



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2017/2018;

**hier: Zuschüsse für die produktionstechnische und betriebswirtschaftliche Verbundberatung in der Landwirtschaft
(Kap. 08 03 Tit. 683 19)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 08 03 wird der Tit. 683 19 „Zuschüsse für die produktionstechnische und betriebswirtschaftliche Verbundberatung in der Landwirtschaft“ in den Jahren 2017 und 2018 um jeweils 2 Mio. Euro gekürzt.

Begründung:

Die Mittel dienen der Förderung der produktionstechnischen und betriebswirtschaftlichen Beratung in der Landwirtschaft durch anerkannte nichtstaatliche Anbieter. In vielen Fällen wurde bei der Beratung auf eine Intensivierung und Betriebserweiterung und nicht auf eine Diversifizierung gesetzt. Die Qualität der Beratung ist deshalb durchaus zu hinterfragen. Bei ständig sinkender Zahl von landwirtschaftlichen Betrieben (- 25 Prozent seit 2008) ist eine deutliche Steigerung (+ 20 Prozent) der Fördermittel seit 2008 zu verzeichnen.